

Fay

Das chaotische Leben einer "staatlichgeprüften" Diebin

Von abgemeldet

Gehorsam?!

4.Kapitel: Gehorsam!?

Als ich nach meinem seltsamen (für die die Zusammenhänge nicht verstehen, also die Männer und bisher ihr auch aber das wird sich gleich klären) Anfall ging ich zielstrebig auf die Damentoilette. (Findet ihr nicht auch das es da immer so extremst stinkt, ich meine so á la manche haben ihre Tage, Putzmittel und verschiedene Kosmetika Haarsprays und dem billigem Parfüm der Putze. *echt übel* egal wie teuer das Restaurant ist.) Ich stützte mich auf ein Waschbecken.

Einatmen, Ausatmen, Einatmen....

(Ist ja okay ich bin ja nicht blond) <<Anm. der Autorin: Es tut mir leid Toni und Sassa und auch allen anderen die in diesem Moment blond sind. Vorrauschauend möchte ich mich für alle Vorurteile, Beleidigungen etc. entschuldigen. Es ist nicht so gemeint./ Naja meistens/ Nehmt mir meinem Sarkasmus, schwarzen Humor usw. nicht übel. Er kommt ja von Fay. /Ausrede!!/>>

Ich glaube ich muss euch einiges über Lilith erzählen, sie ist eine Vampirin, aber nicht nur irgendeine Vampirin, sie besitzt außerordentliche magische Fähigkeiten (wenns nur das wäre) aber sie so etwas wie der Messias der Vampire. Die Allerhöchste der Höchsten. Ich traf sie vor nicht allzu langer zeit einmal zufällig und sie hat mich ziemlich beeindruckt, ich meine wie schafft es eine Frau den Großteil der Vampire unter ihre Fuchtel zu bekommen und die hören dann auch noch auf sie!? Respect!! Diese Frau soll ich töten? Sie kontrolliert die Vampire immoment noch zum Guten, natürlich ist sie eine riesige Gefahr für die NSUT, sollte sich ihre Meinung gegenüber der Menschheit (oder besser gesagt allen anderen Lebewesen ändern) hätten wir ein riesiges Problem. Ihre gute Meinung gegenüber dem (normalen) leben ist natürlich nicht bei allen Vampiren sehr beliebt aber Nidras habe ich bisher anders eingeschätzt....

Moment mal, das wirft die Frage auf was Nidras mit Liliths Tod bezwecken will? (Mädchen, bist du heute langsam *seufz*) Was hat er vor? Ich glaube ich muss ihn besser im Auge behalten und besser kontrollieren in was er überall so drin hängt, da

ich nicht vor habe auch nur mit dem Gedanken zu spielen Lilith ein Haar zu krümmen (Ich will damit nicht sagen dass es nicht schon versucht wurde aber man hört da ja so ein paar Gruselgeschichten bei denen sich selbst bei mir eine Gänsehaut einstellt.)

Ganz in Gedanken versunken stand ich so da als ich auf einmal Schritte vor der Tür vernahm und sich diese aufschob. Droke sah herein und schloss in aller Seelenruhe die Tür hinter sich. (Nur zum besseren Verständnis, wir befinden uns immer noch auf der Damentoilette.) Ich sah ihm mit hochgezogenen Augenbrauen zu. Droke musterte mich wie ein Suizid gefährdetes Ei das gerade im begriff war sich von der Tischkante zu rollen.

" Ich glaube du hast dich in der Tür geirrt oder gibt es da ein paar Dinge von denen ich nichts weiß?"

Jetzt lächelte er wieder, kam auf mich zu und meinte mit einer sexy rauen Stimme (miau): " Ahh, du hast deine Ambitionen mich runterzumachen also doch nicht abgelegt, das sagt mir gerade alles über deinen momentanen Zustand, er kann ja nur besser sein."

"Ach" sagte ich spitz, verschränkte meine Arme und drehte mich in Richtung Spiegel. (Und wer jetzt glaubt ich hätte vergessen dass er ein Vampir ist und man ihn somit nicht im Spiegel sehen kann, vergessen der irrt. Ich weiß wahrscheinlich am besten welche Schrittfolge er als nächstes abwickeln wird *grins*)

Also blickte ich in den Spiegel, der natürlich nur eine Person zeigte, mich. Aus den Augenwinkeln nahm ich wahr das Droke relativ nah an mich rangetreten war. Ich blickte mir selbst in die Augen aber das hielt ich nicht lange durch.

Ich hasse es Leuten lange in die Augen gucken zu müssen, Auge verraten einem immer die Gefühle der Leute und meine verrieten mir dass ich immer noch ziemlich aufgewühlt war. Ich weiß nicht wirklich ob ihr mir nachempfinden könnt warum ich mich eigentlich so aufrege oder aber ihr findet dass ich übertreibe. Eigentlich bin ich mir selbst nicht so ganz sicher warum. Ihr müsstet diese Frau kennen lernen sie ist die Wucht mich macht es wahrscheinlich so wütend das man von mir verlangt jemanden zu töten der mich so beeindruckt hat und immer noch so begeistert. (Puuhh, der Abend heute sollte eigentlich relaxter werden.)

Ich streckte eine nach hinten aus und massierte mit ihr meinen Nacken dabei lehnte ich meinen Kopf zurück und schloss entspannt die Augen. (Jetzt müsste eigentlich auch Droke kapieren dass ich mich gerade versuche zu entspannen.) plötzlich nahm ich Atem in an meinem Ohr wahr " Soll ich ihn für dich töten? Er macht dir immer nur Scherereien."

Ich riss meine Augen entsetzt auf. (Super das war's mit Entspannung, war ja klar er ist schließlich ein Mann! Es war einfach zu viel verlangt mal auf die stillen Momente einer Frau Rücksicht zu nehmen *schluchz*) ich bekam vor Staunen meinen Mund nicht mehr zu." Du willst was?!..... nein warte das war nur rhetorisch, so reagiert man eigentlich auf so eine Angebot. Wie kommst du auf diese bescheuerte Idee? Hast du gar keinen Anstand? Ich sollte gerade damit beauftragt werden jemanden, was heißt hier jemanden, Lilith, zu töten und mach mir hier Gott weiß was für Gedanken und dann kommst du mit so was!" bei meinem sehr enthusiastischen Redeschwall war er vollkommen Ruhig geblieben hatte nur leicht die Augen verdreht schließlich kannte er mich ja und wusste das ich grundsätzlich alles was er sagte in frage stellte " Das sind ja

ganz neue Töne. Ich denke er geht dir so auf die Nerven?"

- "Kein Grund solch drastische Maßnahmen zu ergreifen."

(Mein Kastrations-Versuch außer acht gelassen, das ist was anderes) Mit einmal packte er mich an meinen Armen, drehte mich zu sich um und verzog sein Gesicht zu einer wütenden Maske und mit lauterer Stimme wies er mich zurecht

"Schätzchen, er geht hier nicht nur um dich. Hast du dir mal überlegt das Nidras gerade Hochverrat vorgeschlagen hat? Was das für die NSUT bedeuten könnte? Denke einmal über deinen Horizont hinaus!" (natürlich hatte ich das bedacht, ein wenig langsam aber, aber wir wollen uns ja nicht beschweren, normalerweise bedenke ich alle Variablen)

"Kein Grund mich anzuschreien" zischte ich, "natürlich habe ich das bedacht! Aber was ist wenn er einen anderen Grund hat den wir noch nicht kennen. Außerdem habe ich echt keine Lust auf einen Aufstand des Clans. Was willst du tun? Ich weiß nicht ob es dir aufgefallen ist aber wir brauchen ihn, die NSUT ist lange nicht mehr so mächtig wie noch vor 100 Jahren, wir können es uns nicht leisten die wenigen Verbündete zu verlieren die wir haben, jedenfalls nicht bis wir nicht endgültig wissen was Nidras vorhat. Wenn die Anzahl der Vampire weiter so steigt haben wir in 50 Jahren ein echt großes Problem. Noch geht es der NSUT gut aber glaub nicht der Vorstand, du inbegriffen könnte das vor mir geheim halten (Drokes Miene wurde noch ein paar Nuancen missmutiger und er knurrte nur: "Du hast die Vorstandssitzungen ausspioniert!") Die Neuzugänge sind auch nicht mehr das was sie mal waren." (Tja ich glaube ich hab voll in schwarze getroffen.)

Droke schwieg drückte sogar noch fester meine Arme, so das es schmerzte.

JETZT REICHTS! Boss hin oder her ich halte das nicht länger aus.

Mit einem Schritt verlagerte ich mein Gewicht und trat ihm die Beine weg und legte ihn elegant auf den Rücken. Geschmeidig und ohne eine Miene zu verziehen kam er auf. (Ganz wie man es von einem Vampir erwartet) Ich saß auf ihm und sah ihn trotzig an: "Ich hoffe du gehst mit allen Frauen so umsichtig und zärtlich um".

Er grinste packte meinen Arm und warf mich über sich, ich drehte mich so in der Luft das ich mit dem Gesicht zu ihm und auf allen Vieren aufkam. "Nur wenn sie genauso zartfühlend, hübsch und ruhig sind wie du... Du hast meine Schwäche ausgenutzt." - "Tja, du konzentrierst dich immer nur auf ein paar Sachen und vergisst dabei immer deine Umwelt." Er grinste und zog gleichzeitig eine Augenbraue hoch, er sah dabei aus als hätte man dem Teufel eine verdammt hübsche Jungfrau geopfert. (Da zerfließt mein Frauenherz:))

Droke kam zu mir herüber und richtete meinen Kragen, sah an mir herunter (und registrierte natürlich ganz nebenbei, meinen Rock der bei meiner Aktion von vorhin so hoch gerutscht war das er erheblich mehr Bein zeigte als unbedingt nötig. *Seufz* aber seit wann haben denn Röcke auch Mitleid mit ihren Besitzerinnen) Dabei streiften seine Finger meinen Hals und ich bekam eine Gänsehaut, er grinste, eine äußerst seltsame aber auch hocherotische Stimmung kam zwischen uns auf. (Was ich garantiert nicht beabsichtige)

"Mhmhm *hüstel*, diese jungen Leute heutzutage, sie streiten sich, dann lieben sie sich wieder. Aber bei einem so hinreißenden jungen Ehepaar wie sie es sind wird doch nachher im Bett noch was gehen."

"....."

Bei diesen Worten drehten Droke und ich unsere Köpfe zur Seite und sahen ein älteres Geschöpf um die 50 in einem Fuchsienbraunen Kostüm in einer Toilettenkabine stehen, die Dame trug zusätzlich zu ihren Kostüm noch passend farbene Schuhe, Handtasche, Handschuhe und Hut mit schwarzen Federn. Selbst ihr Haar hat einen Silber-roten Schimmer. Trotz ihres Alters besaß sie ein sehr angenehmes und immer noch sehr junges Erscheinungsbild. Alles in allem dürfte sie im Herbst gut untertauchen können.

Da ich erst jetzt merkte dass mein Mund immer noch offen stand schloss ich ihn wieder und richtete meine Kleidung wieder in ihren Urzustand.

Die Dame sah zwar meine Kleidungsnot, aber ignorierte dies großzügigerweise. Dann setzte sie sich in Richtung Waschbecken in Bewegung, als würde die Queen persönlich ihren Untertanen ein Blick auf ihre Privatsphäre erlauben.

Die Queen wusch sich ihre Hände und wurde dabei von meinen und Drokes blicken verfolgt (wir stehen immer noch mitten im Raum, seine Hände an meinem Kragen, ich allerdings jetzt mit ordentlicher Kleidung.) Sie ging zur Tür drehte sich noch einmal um und über ihr erhabenes Gesicht strich ein verträumtes Lächeln: "Sie sind mir schon vorher aufgefallen, ein so schönes Paar. Aber Mädchen lassen sie sich eins sagen sie haben da einen herrlichen Ehemann tun sie was er sagt so ein Mann kann ihnen schnell weggeschnappt werden, was glauben sie würde ich tun wenn ich ein paar Jährchen jünger wär? Nicht das sie kein atemberaubendes Wesen wären aber Männer mögen es wenn man (Frau) ihnen gehorcht." sie lächelte noch einmal und schritt dann hoheitsvoll aus der Tür.

Erst jetzt ließ Droke meinen Kragen los und grinste mich an.

"Sag nichts!"

"Wie waren deine Worte von vorhin, du achtest nicht auf deine Umgebung oder so ähnlich?" Für diese Worte fing er sich einen verdammt bösen Blick ein. (Wenigstens hat er sich nicht zum Thema Gehorsam geäußert.) Zusammen gingen wir aus der Damentoilette um sich wieder dem eigentlichen Problem zuzuwenden.

4. Kapitel: Gehorsam!?!_Ende